news.ch



Dschungelbuch

Wetter Sport People Meinung! Digital Lifestyle Kultur Sommer Stellenmarkt News

Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen

Mehr Rückenprobleme im Tessin: Luzem - Arbeitnehmende im Tessin suchen häufiger... vor 33 Min

CHSPER deutetten

28 Uhr / aktualisiert: Mttwoch. 16. Okt 2013 / 14:49 Uhr



Die wunderbare Widerstandskämpferin Sophie Scholl als Cosmppolitain-PinUp Girl vomöffentlich-rechtlichen Rundfunk verhunz

Foto: Michael Gebendorfer

Starke Frauen ehrt man lieber erst, wenn sie tot sind. Doch selbst tot haben es die Schweizer Frauen bei Roger de Weck schwer. «Die Schweizer» ist millionenschwere Propaganda, die sich als «Geschichte» verkauft.

Recommend f 69 people recommend this. Sign Up to see what

«Die Schweizer» ärgern aber nicht nur, weil Roger de Weck damit seine nun seit Jahren eingeübte Praxis der Verhöhnung der Frauen programmatisch weiterführt. An «Die Schweizer» ist alles falsch. Es ist History-Kitsch vom Übelsten und zudem mit völlig banalen und falschen Personen besetzt. Statt dem Zürcher Alfred Escher wäre sein engagierter Gegenspieler und Berner Jakob Stämpfli viel interessanter gewesen. Statt dem ewigen General Dufour, der schon eine Bergspitze sein eigen nennen darf, hätte «die Generalin» (so ihr Spitzname) Else Züblin-Spiller perfekt gepasst. Dann ausgerechnet literarisch-religiös überhöhte, historisch nicht verbriefte Sauffacher - ähm Stauffacher und von der Flüe aus der Mottenkiste helvetischer Mythen auszugraben...das ist eine Zumutung! An «Die Schweizer» ist echt alles falsch. Zumal die Geschichte der Schweizer überhaupt keine Geschichte der grossen Männer ist. Die Schweiz zeichnet sich dadurch aus, dass sie sich durch die Geschichte eines geographisch, kommunikativ und verkehrstechnisch spannenden Kollektivs konstituiert. Das «Es war einmal» lässt sich grad am Beispiel der Schweiz nicht an Typen, sondern an Eisenbahnen, an Söldnern, an Käse, an Stickereien, an Versicherungen u.a. erzählen. Oder käme es irgendeinem Deutschen in den Sinn bei «Die Deutschen» keinen Autohersteller zu erwähnen?

Es gibt so wunderbare Filmemacherinnen und Filmemacher in diesem Land. Weshalb durften sie für diesen Millionenbetrag nicht ein eigenes History-Konzept entwickeln? Der Kulturplatz oder die diversen Dokus haben schon längst höchste Qualität und gute Unterhaltung bewiesen - was soll dieser Schrott, von Guido Knopp importiert? Die historischen Imaginationen des



1 Meldung im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- As Bookmark speichern
- news.ch als Startseite
- NSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Gesellschaft
- ▶ Kino
- Fernsehen
- ▶ Kultur



news.ch

Ticker

- 16:52 Mehr Rückenprobleme im Tessin
- 16:33 Jonas Brothers: Trennung bestätigt
- 16:26 Paris, Brasilien und Sikkim sind beste Lonely-Planet-Reiseziele
- 16:16 Russische Homosexuelle planen eigene Winterspiele 2014
- 16:06 BVB gibt Di Maria noch nicht auf
- 16:00 «Livescribe Smartpen» bringt Notizen auf den Screen
- 15:54 Martins Indi nach Liverpool?
- 15:50 «Hattrick-Flop» von Baumann
- 15:45 Mitarbeiterin der Uni Zürich wegen Vertrauensbruchs entlassen
- 15:39 Wildkirchli

Letzte Meldungen

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory

(Praktikums-)Stellen für Studienabgänger

.Pharmazeutische Wissenschaften As Einstiegspositionen bieten sich diverse

Möglichkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen:... ▶ Weiter

Drug Regulatory Affairs Coordinator (m/w)

Unser Kunde ist ein etabliertes, internationales Pharmaunternehmen mit einem vielfältigen und...

Regulatory Affairs Manager (m/w)

In dieser anspruchsvollen Position sind Sie für die präzise Vorbereitung der Zulassungen... > Weiter

Regulatory Affairs Manager Development Projects Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fastgrowing international Pharma company... > Weiter

Immobilienbewirtschafter/-in

Unsere Mandantin, eine renommierte Immobilienfirma, ist auf der Suche nach einer Persönlichkeit... • Weiter

Senior Manager Regulierung (m/w)

Der Geschäftsbereich Markt und Regulierung beschäftigt sich mit den marktrelevanten Regelungen im... > Weiter



Schweizer Fernsehens sind Ausgeburten eines antiaufklärerischen Mainstream-Tuttifrutti-Gehopses.

«Kunst kommt von können und nicht wollen - sonst hiesse es ja Wunst» meinte Karl Valentin einmal spöttisch. Doch Roger de Weck mag nur Wunst. Er setzt auf entpolitisierten Fast Food statt auf Slow and Good Food. Auf Kopie statt selber denken. Auf Import statt auf innovativen Export. Immer.

Das Schweizer Fernsehen übt sich mit nun also auch in Geschichtspornographie und den entscheidenden historischen Fragen nach Hans Waldmanns Frisur. Das Historytainment hat den Aufklärungsgehalt einer Duplex Barbara von Ueli Maurer. Kein Wunder kommen die Generalstabchefs dann auf derart absurde Szenarien, dass sie sogar Frankreich verärgern.

Wenn Daniel Steiner, der Mediensprecher der Dachgesellschaft SRG ins Mikrofon piepst: «Wir haben uns auf das 14./15. und das 19. Jahrhundert konzentriert...da gab es keine Frau», dann sagt das eigentlich schon alles. Die Kandidatenliste für die letzte Papstwahl ist im Vergleich kritischer, weiblicher, reflektierter als derartige Programmüberlegungen. Manchmal fragt man sich als normal sterblicher Mensch schon, seit wann eigentlich nur Menschen mit dem Bildungsverständnis eines Löwenzahns im Schweizer Fernsehen Karriere machen dürfen.

Doch damit keine Verwirrungen entstehen. Hätte «Die Schweizer» drei Frauen und drei Männer aufgewiesen, wäre immer noch nicht Schicht im Schacht. Das sehen wir an einer History-Frauenserie im ZDF, welche Katherina die Grosse (Kathy) und Cleopatra (Cleo) als Pinup-Girls im Cosmopolitain-Stil anpreist. Wahres «Hitlertainment» beweist ZDF dann bei Sophie Scholl, die mit «Ich hab Nein gesagt» so aufgestyled wird, dass allen klar ist: «Dieses Mädel macht es nicht mit jedem Diktator.» Und das mit der engagierten Sophie Scholl, die gefoltert und von den Nazis ermordet wurde - es ist zum Heulen.

Geschichte, von Mächtigen verfasst, dient immer nur dem Zweck, herrschende Politik in die Vergangenheit zu projizieren. So sagen «Die Schweizer» zwar wenig über die wahre Geschichte, dafür alles über die herrschenden Vorurteile und Ansichten der Deutungssetzer aus. Und glauben Sie mir: Früher war nicht nur die Zukunft, sondern auch die Vergangenheit in ihrer kritischen Betrachtung besser...

(Regula Stämpfli/news.ch)



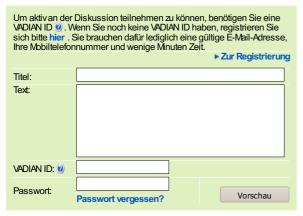
Lesen Sie hier mehr zum Thema



Das unumgängliche Ende der notwendigen Feminismus-Kontroverse um den SRG-Sechsteiler «Die Schweizer» ▶ mehr lesen



Ihr Kommentar zur Meldung:





Regulatory Affairs Officer 50%

DELIVERING EXPERTISE TO ADVANCE YOUR SCIENTIFIC VISION Geben Sie Ihrer Karriere neuen Schwung und... • Weiter

Associate Director, Partnering Against Corruption Initiative

ASSOCIATE DIRECTOR PARTNERING AGAINST CORRUPTION INITIATIVE (PACI) The World Economic Forum is an... • Weiter

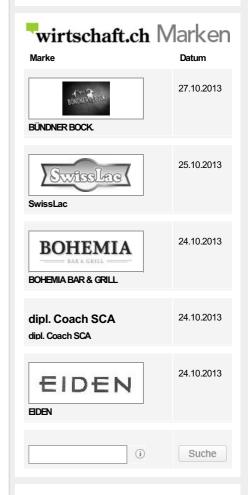
Regulatory Affairs Specialist

Kelly scientific is looking for a company specialized in medical device: a regulatory affairs... ▶ Weiter

Global Regulatory Manager, New Technologies
About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in...

• Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.



Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

www.personen.org www.cosmopolitain.de www.frauenserie.at www.generalin.net www.vergangenheit.com www.frankreich.org www.autohersteller.de www.papstwahl.net www.diktator.info

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch Domainregistrationen seit 1995





Reinschaf aus Henau (1852 Kommentare seit 09.04.2011)



Like Sign Up to see what your friends like.

"Starke Frauen ehrt man lieber erst, wenn sie tot sind."

Keine Chance, Frau Stämpfli; machen Sie sich nichts vor. Auch der Tod wird Ihnen nicht zu den erhofften Ehren verhelfen.

Der Tod starker Persönlichkeiten wird allgemein bedauert, bei lautstarken Persönlichkeiten geht höchstens ein hörbares Aufatmen durchs I and



Mittwoch, 16. Oktober 2013 15:25 Uhr



■ BigBrother aus Arisdorf (1410 Kommentare seit 19.06.2009)



Nun kommt auch noch 'unsere' Kolumnistin wie die alte Fasnacht daher. Ich staune, dass toute féministe sich derart empören kann über eine Fernsehserie, die man nicht schauen muss. Eine Auswahl ist immer willkürlich, egal ob nun Männlein oder Männlein und Weiblein porträtiert werden. Wären z.B. Anna Göldi oder Julie von May verfilmt worden, so wäre auch diese Auswahl kritisiert worden, egal ob nun endlich Frauen berücksichtigt wurden. Es gibt einfach Leute ('Emanzen'), denen es niemand recht machen kann. War der erwähnte Jakob Stämpfli etwa ein



DSCHUNGELBUCH

The remote server returned an error: (500) Internal Server Error









▶ mehr Wetter von über 6000 Orten



fussball.ch

BVB gibt Di Maria noch nicht auf Martins Indi nach Liverpool? «Hattrick-Flop» von Baumann Londoner Klubs schielen auf Belgier Ramires dementiert möglichen Real-Wechsel Heiko Vogel trainiert künftig Bayerns U19 Gladbach jagt YB-Stürmer Mehr Fussball-Meldungen

Web2PDF

Nebelspalter

Week END - der satirische Wochenrückblick

Kommt diese Geste zu spät?

Es kann jeden treffen

Die 10 heissesten Sexting-Bilder

Week END - der satirische Wochenrückblick

Darauf läufts jetzt wohl hinaus

Spektakulärer Protest am Greenpeace-Hauptsitz

Mehr Satire



wirtschaft.ch

Generika machen Pfizer zu schaffen

In der Schweiz fehlen eine Viertelmillion Vollzeitstellen

Für etwas mehr als 300 Millionen Franken Kriegsmaterial verkauft

Weniger Aufträge für Huber + Suhner nach Einbruch im Solargeschäft

Gewinn des Erdölkonzerns BP geht um einen Wertel zurück

Preiskampf bei IT-Zulieferern aus China und Taiwan Loeb kauft neun Standorte der Scooter Fashion Gruppe

Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Nanotech-Gold für effektives CO2-Recycling

Ein nachhaltiges Siedlungsmodell für südafrikanische Townships

Produktionstests bei St. Galler Geothermie-Projekt haben begonnen

Keine Abkehr von fossiler Energie bis 2050

3D-Druck daheim ist umweltfreundlicher

Bretagne prescht mit Wellenenergie vor

Nokia-Experiment: Blitz lädt Handyakku

Letzte Meldungen

egadgets.ch

«Livescribe Smartpen» bringt Notizen auf den Screen

Preiskampf bei IT-Zulieferern aus China und Taiwan

Digital Natives: Industrie ködert zweijährige Nutzer Crowdsourcing: DNA-Game für alle gestartet

Systena zeigt Tablet mit Tizen 2.1

App macht Störung durch Social Media den Garaus

 $\label{thm:lemma$

Letzte Meldungen



minare zum Thema Gesellschaft und Soziales

Familienfrau - auf zu Neuem

Vorbereitung auf Einbürgerung Gesellschaft

Hochzeitstanz

Familienforschung und Wappenkunde

Forschungsresultate Recherche und Beurteilung Zulassungsmodul alle Studiengänge - MAS | DAS | CAS in Management of Healthcare Institutions

Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung

CAS in Palliative Care

Einführung in die Erlebnispädagogik

Lu-Do-Therapie: Kommunikationstrainig

Play-Do-Coaching: Kommunikationstarinig

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinndaten

Mehr Rückenprobleme im Tessin: Luzem - Arbeitnehmende im Tessin suchen häufiger... vor 33 Min

Suche

Suche

Sport People Meinung! Digital Lifestyle Kultur News Sommer Stellenmarkt

Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Interviews |

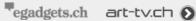
Umfragen

Nebelspalter















Partner-Websites:

wetter.ch wirtschaft.ch greeninvestment.ch fussball.ch eishockey.ch skialpin.ch snowboard.ch winterguide.ch sommerguide.ch hotel.ch stellenmarkt.ch baugewerbe.ch

seminar.ch nachrichten.ch fashion.ch egadgets.ch informatik.ch auktionen.ch seite3.ch piratenradio.ch radiolino.ch klangundkleid.ch wohnen.ch nebelspalter.ch

kredit.ch versicherungen.ch konkurs.ch branchenbuch.ch restaurant.ch werbung.ch smsblaster.ch aspsms.ch Markenregister Kompetenzmarkt Domain registrieren Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2013 by VADIAN NET AG, St. Gallen